

BaseX

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> BaseX		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		March 1, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	BaseX	1
1.1	BaseX Anleitung	1
1.2	BaseX - Einleitung	1
1.3	2. BaseX - Startbeschreibung	2
1.4	BaseX - Eigenschaften	2
1.5	BaseX - Bedienung	3
1.6	BaseX V1.0 - Die Tooltypes	3
1.7	BaseX V1.0 - Die Oberfläche	3
1.8	BaseX - Danksagungen	4
1.9	BaseX - Die Adresse des Autors	5

Chapter 1

BaseX

1.1 BaseX Anleitung

Eisenhüttenstadt, den 30. April 1995

Anleitung für BaseX V1.0

BaseX ist ein Produkt von

Christian Taulien

von Strange Intelligence / Abteilung Softwareentwicklung

0. Übersicht

1.
Einleitung
2.
Startbeschreibung
3.
Eigenschaften
4.
Bedienung
5.
Danksagungen
6.
Adresse des Autors

1.2 BaseX - Einleitung

1. Einleitung

Um unnützes Durchlesen der Anleitung zu vermeiden, sei gleich an erster Stelle erwähnt, daß BaseX nur auf AMIGA-Computern mit OS 2.0 oder besser läuft. Im Programm Paket ist jeweils eine Version für die Prozessoren MC68000 und MC68020 enthalten. Ein Versuch eine Programmversion auf einem älteren, als den für die Version bestimmten Prozessor zu starten, kann zu undefinierten Zuständen führen!

BaseX ist ein Commodity, daß dazu dient, Zahlen beliebiger Basen (z.B. Dez-

imal oder Hexadezimal) in Zahlen mit ebenfalls beliebiger Basis umzuwandeln. Es können nur ganze Zahlen, jedoch, in Abhängigkeit von der jeweiligen Basis, bis zu 255 Stellen umgewandelt werden.

Für Schäden die aus der Benutzung dieses Programmes hervorgehen, kann und will ich keinerlei Haftung übernehmen. Sie benutzen dieses Programm auf eigenes Risiko, da ich Fehler im Programm nicht 100%ig ausschließen kann.

Das BaseX-ProgrammPaket ist FreeWare und darf deshalb jederzeit von jedem Lebewesen auf beliebige Art reproduziert werden, um es dann für ausschließlich friedliche Zwecke zu verwenden. Für das Programm darf bei Weitergabe nicht mehr als 5,- DM verlangt werden. Bei anderen Währungen gilt zur Umrechnung der aktuelle Wechselkurs.

BaseX V1.0 wurde mit SAS/C V6.51 compiliert. BaseX unterstützt nicht die Locale-Library und hat keinen ARexxPort.
Letzte Änderung am Programm: 22. Mai 1995 - Menu-Eventhandling korrigiert.

1.3 2. BaseX - Startbeschreibung

2. Startbeschreibung

Hier soll erklärt werden wie BaseX zu starten und was dabei zu beachten ist.

Starten sie BaseX am besten durch einen Doppelclick auf das Piktogramm auf der Workbench. Sie können BaseX auch von der Shell starten, da BaseX jedoch ein Commodity ist, damit im Hintergrund laufen soll und nicht sofort beendet wird, wäre es unsinnig es ohne den "run"-Befehl zu starten.

Startparameter für BaseX werden ausschließlich über Tooltypes übergeben, da BaseX nicht für die Shell gedacht ist. Beim ersten Start wird, sofern nicht anders über das Tooltype "CX_POPUP=YES" angegeben, kein Fenster geöffnet, sondern nur das Commodity im "Hintergrund eingerichtet. Will man nun das BaseX-Fenster aufrufen, so drücke man die Tastenkombination"Control-RAlt-X" oder den über die Tooltypes angegebenen Hotkey.

Sie können die Tooltypes mit Hilfe des Menüpunktes Piktogramm/Information, des Workbenchmenüs ändern. Für weitere Informationen über die Verwendung von Tooltypes siehe Punkt 4.1

Tooltypes

.

Wird BaseX gestartet, wenn es ohne Fenster bereits läuft, so wird das Fenster aufgeklappt. Ist das Fenster jedoch bereits offen, so wird BaseX automatisch beendet.

1.4 BaseX - Eigenschaften

3. Eigenschaften

Hier sollen kurz die Eigenschaften von BaseX genannt werden, und auf allgemeine Probleme hingewiesen werden.

BaseX ist ein Commodity und kann somit mit dem Programm Exchange angezeigt

und verwaltet werden.

BaseX kann keine gebrochenen Zahlen konvertieren, dafür sind im Binärsystem 255stellige Zahlen möglich. Im Zahlensystem mit der Basis 36 sind noch 50 Stellen verwendbar. Der Grund dafür liegt darin, daß eine 255stellige Zahl im Binärsystem nur 50 Stellen im 36er System benötigen würde. Würden mehr als 50 Stellen im 36er System zugelassen sein, so müßte auch die maximale Stellenanzahl im Binärsystem geändert werden. Die Anzahl der Stellen von Zahlensystemen die Basen zwischen 2 und 36 haben, liegen damit zwischen 255 und 36. 50stellige Zahlen dürften aber auch die größten Mathematiker zufriedenstellen. Die maximale Basis von 36 ergibt sich aus 10 bekannten Ziffern und 26 Buchstaben. Rein theoretisch könnten Basen bis 256 zugelassen werden, wer möchte jedoch unterscheiden ob ein Ausrufezeichen einen höheren Wert hat als das Prozentzeichen?!

Zu beachten wäre jedoch, das alle Zahlen als Zeichenketten behandelt und berechnet werden, und somit größere Zahlen schon etwas dauern können ehe sie in andere Zahlensysteme umgerechnet wurden. Das Verwenden von Zeichenketten, liegt zum einen daran, daß Zahlensystem mit einer größeren Basis als 10 sich der Buchstaben bedienen müssen um sie darzustellen. So bedeutet ein Buchstabe 'a' die "Ziffer" Zehn, ein 'b' die Elf usw., und zum anderen, daß die 68000er Prozessoren-Reihe von Motorola maximal 32Bit Datenbreite besitzen, und somit maximal 32 Stellen im Binärsystem zulassen. Um 255 zu verarbeiten, mußten also Zeichenketten dienen.

1.5 BaseX - Bedienung

4. Bedienung

4.1

Die Tooltypes

4.2

Die Oberfläche

1.6 BaseX V1.0 - Die Tooltypes

4.2 Die Tooltypes von BaseX

BaseX V1.0 unterstützt die Standardtooltypes

- * CX_POPUP
- * CX_POPKEY,
- * CX_PRIORITY
- * CX_PUPSCREEN

Darüberhinaus kann man mit den Tooltypes Window_X und Window_Y die Fensterposition der Oberfläche relativ zum Screen angeben.

1.7 BaseX V1.0 - Die Oberfläche

4.2 Die Oberfläche von BaseX

Es folgt eine Erklärung, wie das Commodity BaseX zu bedienen ist, wenn das BaseX-Fenster geöffnet ist.

Das Fenster enthält 9 Gadgets, die sich in Parameter- und Steuerungsgadgets einteilen lassen.

Die Parameter-Gadgets sind folgende:

- * Dezimal - Hier werden Dezimalzahlen eingegeben
- * Hexadezimal - Hier werden Hexadezimalzahlen eingegeben
- * Binär - Hier werden Binärzahlen eingegeben
- * Oktal - Hier werden Oktalzahlen eingegeben
- * Benutzer - Hier werden Zahlen mit der Benutzerbasis eingegeben
- * Benutzerbasis - mit diesem Slider-Gadget wird die Benutzerbasis eingestellt

Die ersten 4 Gadgets sind für häufig benutzte Zahlensysteme.

Wird in einem der fünf Eingabegadgets die Return-Taste gedrückt, so wird die aktuell in diesem Gadget befindliche Zahl für alle anderen Gadgets und damit Zahlensystem umgerechnet.

Das Slidergadget, mit dem man die Benutzerbasis ändert, kann man auf Werte von 2 bis 36 einstellen.

Die Steuerungs-Gadgets:

- * Verbergen - Damit wird das Fenster geschlossen und BaseX läuft weiter im Hintergrund
- * Information - Ein Klick auf dieses Gadget, öffnet ein weiteres Fenster, in dem Informationen zum Autor enthalten sind.
- * Beenden - Um BaseX zu beenden wählen sie dieses Gadget.

Die Steuerungs-Gadgets haben auch ein Äquivalent im Menü.

1.8 BaseX - Danksagungen

6. Danksagungen

Bei der Entwicklung von BaseX wurde ich von Freunden unterstützt, die ich hier nicht unerwähnt lassen möchte. Als da wären:

- Andre' Taulien, der für das Aussehen der GUI zu verantworten ist und außerdem das Betatesting durchführte.

Ebenfalls möchte ich mich bei folgenden PD-Autoren für ihre hervorragenden Programme bedanken, ohne die die Arbeit an BaseX ungleich schwerer oder unbequemer geworden wäre:

- Jan van den Baard, für sein tolles und bis jetzt einziges zu gebrauchendes GUI-Design-Tool: die GADTOOLSBOX V2.0b
- Dietmar Eilert, für seinen tollen GoldED v2.0, den meiner Meinung nach besten TextEditor für den AMIGA.

- Stefan Becker, für seinen ToolManager, der in Verbindung mit GoldED bei mir viel nützliche Arbeit verrichtet.

1.9 BaseX - Die Adresse des Autors

7. Adresse des Autors

Ihre Verbesserungsvorschläge und Bugreports (sofern vorhanden) können Sie an folgende Adresse schicken:

Christian Taulien		Andre' Taulien
Distelweg 11	oder	Mühlesteigstraße 40\1
89079 Ulm		72458 Albstadt
Bundesrepublik Deutschland		Bundesrepublik Deutschland

Tel: 07431/2745

E-Mail: AndreTaulien@swol.de

